Pressemitteilung

Technische Universität Berlin

Ramona Ehret

28.10.2005

<http://idw-online.de/de/news133478>

Studium und Lehre
Bauwesen / Architektur
überregional

Schnell, gut, aktiv - Abschied für Bauingenieure

Vergabe des Ernst-Trapp-Preises und Verabschiedung der Bauingenieurabsolventinnen und -absolventen der TU Berlin

Seit 1996 werden in den Studiengängen Bauingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen (mit dem Schwerpunkt Bau) hervorragende Studienleistungen mit dem Ernst-Trapp-Preis prämiert. Kurze Studienzeit, eine sehr gute Diplomarbeit und Abschlußnote, besondere Aktivitäten vor und während des Studiums, aber auch Persönlichkeit und gesellschaftliches Engagement sind maßgebliche Kriterien zur Auswahl der Preisträger. Der mit 5.000,- Euro dotierte Preis wird im Rahmen der Feier zur Verabschiedung der Bauingenieurabsolventen von Dr. Ernst Trapp überreicht. Jeder Preisträger erhält 1.250,- Euro.

Wir möchten Sie hiermit herzlich zu der Feier und zu der Preisverleihung einladen.

Zeit: am Freitag, dem 28. Oktober 2005, 16.00 Uhr

Ort: TU Berlin, Peter-Behrens-Halle, Gebäude 15, Gustav-Meyer-Allee 25, 13355 Berlin

Die Preisträger

Marc Thiele (28 Jahre) hat Bauingenieurwesen studiert und das Studium nach zwölf Semestern mit dem Gesamturteil 'sehr gut' und dem Notendurchschnitt 1,5 abgeschlossen.

In seiner Diplomarbeit hat sich Marc Thiele mit dem statischen und dynamischen Gleichgewicht von Bogentragwerken auseinander gesetzt. Sie entstand am Fachgebiet Statik der Baukonstruktionen und wurde mit der Note 'sehr gut' (1,0) bewertet.

Seit Oktober 2004 ist er Doktorand am Fachgebiet Statik und Dynamik der Baukonstruktionen der TU Berlin.

Sven Huismann (26 Jahre) benötigte nur neun Semester für sein Studium des Bauingenieurwesens, und schloss dies mit dem Gesamturteil 'sehr gut' und dem Notendurchschnitt 1,5 ab. Sven Huismann beschäftigte sich in seiner Diplomarbeit mit der Bemessung von Stahlbetonbauteilen, die magnetisch ausgerichtete Stahlfasern enthalten. Die Arbeit entstand am Fachgebiet Baustoffe und Baustoffprüfung.

Seit April 2005 ist er als Tragwerksplaner in einem großen Ingenieurbüro tätig.

Andreas Obry (26 Jahre) studierte Bauingenieurwesen in zehn Semestern. In seiner Diplomarbeit, die am Fachgebiet Wasserbau betreut wurde, hat er sich experimentell mit konstruktiven Maßnahmen beschäftigt, die zu einer Verringerung der dynamischen Druckbelastung bei Wellenbrechern führen. Seit Abschluss seines Studiums arbeitet Andreas Obry bei einer großen internationalen Ingenieurgesellschaft in Frankfurt/Main.

Jean-Willem Simon (26 Jahre) studierte im Rahmen eines Doppelstudiums die Studiengänge Bauingenieurwesen und Physikalische Ingenieurwissenschaften. Ein Semester verbrachte Jean-Willem Simon mit einem DAAD-Stipendium am Massachusetts Institute of Technology (MIT), USA. In seiner Diplomarbeit im Fach Bauingenieurwesen hat er sich mit

dem theoretischen Thema "Stoffgesetzformulierung granularer Böden" im Fach Grundbau und Bodenmechanik auseinander gesetzt.

Seit Juni 2005 ist Jean-Willem Simon bei einer großen Berliner Software-Entwicklungsfirma tätig.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Bettina Klotz, Presse- und Informationsreferat der TU Berlin, Tel.: 030/314-27650/ - 22919, E-Mail: pressestelle@tu-berlin.de oder Christel Hecht, Geschäftsstelle Gesellschaft von Freunden der TU Berlin e.V., Tel.: 030/314-23758

URL zur Pressemitteilung: <http://www.tu-berlin.de/presse/pi/2005/pi246.htm>